

Do., 26.05., 11.30 Uhr - 13 Uhr: Begegnungen in und um die Inselkirche mit Musik von Dunja und Jörg Averdung-Nassler von Liaison

Do., 26.05., 20 Uhr: Orgelkonzert mit Johannes Vetter, Bielefeld

Fr., 27.05., 20 Uhr: *Die Seebühne zu Gast in der Inselkirche*

Premiere: Nikolaus Niemeier – Der Rosenmaler von Hiddensee, Theater, Lesung und Bilder von und mit Karl Huck und Wiebke Volksdorf

Sa., 28.05., 20 Uhr:

Rostocker Motettenchor, Ltg. Markus Johannes Langer: Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mauersberger Elgar und Esenvald

Tipp: Das Buch von Dr. Ulrich Kusche über Leben und Werk Max Nikolaus Niemeiers ist in der Inselkirche und im Pfarramt erhältlich. Preis: 10 €.



Am 1. Advent 2022 findet die kommende **Wahl der Mitglieder unseres Kirchengemeinderates** (KGR) statt. In diesem Gremium werden die wichtigen Belange unserer Kirchengemeinde beraten und beschlossen. Es ist ein lohnendes und spannendes Engagement. Wenn Sie Interesse haben, sich auf diese Weise mit der Arbeit unserer Kirchengemeinde zu identifizieren, oder einen Vorschlag einbringen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid.

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Zeit. Mögen sich Wege öffnen, die zum Frieden führen. Tragen wir das unsere dazu bei, mit unseren Mitteln und unserem Gebet. Herzlich grüßt, Ihr Pastor Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Ndf : Sonnabend, den 30.04., 14.05., 28.05., je 17 Uhr

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Gründonnerstag: in Neuendorf, 17 Uhr
Karfreitag: in Kloster, 10 Uhr
Ostersonntag: in Neuendorf, 8.00 Uhr, in Kloster, 10 Uhr
Ostermontag: 15 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst in Neuendorf

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster
Kreuzwegandachten: Montag 11.4. bis Karsamstag, täglich 12 Uhr in Kloster

Gottesdienst zu Himmelfahrt: Do., 25.05., in Kloster, 10 Uhr

Gemeindekreise:

- **Frauen-/Seniorenkreis:** 14-tägig in Neuendorf von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag, den 12.04., den 26.04., den 10.05. und den 24.05.
- **Chor:** montags, 16.30 Uhr in Kloster

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

April bis Mai 2022



Goh öwer di

Öwer di steiht wat und singt,
Watt di das Leben nich bringt,
Watt di ook niemals gelingt,

Dat hörst du bloß
koosen und roonen,
Datt bleuht di in Rosen
und Bloomen,
Un öwer di singt dat so
liesen so lies`
Opp dusende Wiesen
so liesen so lies`.

Rosenhimmel in der Inselkirche, Foto: Uta Gau

Max Nikolaus Niemeier

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1, 3-9

Noch bevor sie den Boden berühren, sind die Ermordeten tot. Ihre Füße bleiben im Rahmen der Fahrräder stecken, auf denen sie eben noch fuhren. Grausam sind die Bilder, die uns aus dem Krieg in der Ukraine erreichen. Der Ort Butscha, den meisten von uns bisher unbekannt, ist zu einem Symbol des Todes geworden. Ebenso Mariupol - diese zerstörte Stadt, in der noch immer Menschen ausharren, mühsam überleben, oder nicht.

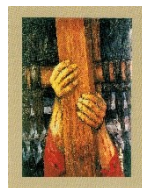
Und wir? Wir feiern! Wir feiern Ostern und hören die Botschaft vom Sieg des Lebens über die Herrschaft des Todes. Diese Nachricht trägt und begründet unseren christlichen Glauben – aber vertrauen wir ihr? Loben wir Gott und danken ihm, dass er uns wiedergeboren hat, zu einer lebendigen Hoffnung, durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten?

Diese Frage stellt sich uns immer, wenn die Tragkraft unseres Glaubens angesichts der Erfahrungen von Leiden, von persönlichem Schicksal, von Seuchen und Krieg auf den Prüfstand steht. Die Osterbotschaft freilich wäre falsch verstanden, wenn wir meinten, sie würde diese Erfahrungen banalisieren und versuchen, an die Stelle von Trauer und Entsetzen einfach Freude zu setzen. Weder der Schrecken über den Tod Jesu wird kleingeredet noch das Entsetzen über das sinnlose Sterben der Menschen heute. Vielmehr verspricht uns Ostern, dass die Liebe, mit der Gott unser Leben bejaht, stärker noch ist als alle Gewalt und alle Macht des Todes, die wir erleben. So haben es die Jünger Jesu erfahren. Das Kreuz, das ihnen die Hoffnung nahm, wurde für sie zum Zeichen des Lebens angesichts ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Herrn. Wie immer sie seine lebendige Gegenwart erlebt haben mögen – Ostern hat sie mit Mut, Zuversicht und Freude ausgestattet und zu glaubhaften Zeugen der Auferstehung gemacht. Vertrauen wir ihnen und den österlichen Freudenboten seither?

Möglich, dass der Quellgrund unserer Glaubenshoffnung uns nur vage erscheint. Möglich, dass die gegenwärtigen Ereignisse unserer Tage, das Weltgeschehen und ganz privates Geschick uns als viel bedeutsamer erscheinen als unsere religiöse Tradition und alte biblische Worte. Aber Worte formen den Geist und lassen uns fragen nach dem, was uns Gewissheit gibt und trägt. Vielleicht ist es nur ein „Kosen und Raunen“, wie Niemeier es sagt, das uns leise erfüllt und ermutigt inmitten der Welt. Aber dazu müssen wir es vernehmen und hören. Die Botschaft von Ostern inspiriert uns dazu und hilft uns, dem nachzuspüren, was uns erlaubt, dem Leben mehr zuzutrauen als dem Tod.

Blicken wir wach in unsere Welt und loten wir aus, was uns bestärkt, um in ihr getrost und getröstet zu sein. Lassen wir uns von der Osterbotschaft leiten, Gottes siegreiche Macht zu erahnen und froh zu bekennen: Der Herr ist auferstanden.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,



bevor wir das Osterfest feiern, gehen wir in der Karwoche gedanklich der Passion und dem Sterben Jesu nach. Stille, nachdenkliche Töne machen uns sensibel für die Erfahrungen von Leid und Gewalt in der Welt. Die **Kreuzwegandachten** verbinden wir in diesem Jahr mit dem Friedensgebet für die Ukraine und laden dazu von Montag, den 11. April, bis zum Karsamstag, den 16. April, jeweils um 12 Uhr in die Inselkirche ein – und zusätzlich am Karfreitag, den 15. April, um 18 Uhr anstelle der Nagelkreuzandacht.

Am Dienstag, den 12. April laden wir um 17 Uhr zu einem Gitarrenkonzert ein, in dem der Berliner Sänger Stephan Weiß **Friedenslieder** spielen wird. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird als Spende für die Ukrainehilfe erbeten.

Am **Ostersonntag**, den 17. April, finden die Gottesdienste wie gewohnt um 8 Uhr in Neuendorf und um 10 Uhr in der Inselkirche in Kloster statt.

Am **Ostermontag**, den 18. April, laden wir dann um 15 Uhr nach Neuendorf ins Gemeindehaus zu einem Osternachmittag mit Kinder- und Familiengottesdienst, Kaffee und Kuchen, Ostereiersuchen, Feuerschale und An grillen ein. Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein.

Die **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation** der Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1958 bis 1960 und 1968 bis 1970 ist am Sonntag Quasimodogeniti, dem 24. April. Treffen ist 9.30 Uhr im Küsterhaus am Torbogen. Im Anschluss an den Gottesdienst geht die Begegnung im Hotel Hitthim mit einem Mittagessen weiter.



Festwoche zu 100 Jahren „Hiddenseer Rosenhimmel“

100 Jahre ist es her, seit der Berliner Kunstmaler Max Nikolaus Niemeier den Hiddenseer Rosenhimmel – und damit das Markenzeichen unserer Inselkirche schuf. Anlässlich dieses Ereignisses laden wir im Mai im Rahmen einer Festwoche rund um Himmelfahrt u.a. zu folgenden Veranstaltungen in die Inselkirche ein:

Mi.: 25.05., 20 Uhr:

Nikolaus Niemeier – Der Rosenmaler von Hiddensee, Buchvorstellung mit Autor Dr. Ulrich Kusche

Do.: 26.05., 10 Uhr:

Festgottesdienst zu Himmelfahrt

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar.

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.